



Schuleigenes Curriculum im Fach Englisch

für die Jahrgangsstufe 8

auf der Grundlage des Kerncurriculums für das Gymnasium 5-10

(Stand April 2020)

1. Formalia:

- Das Lehrwerk ist **Green Line 4**, Klett Verlag 2017, dazu wird das entsprechende Workbook genutzt.
- Es werden insgesamt drei Wochenstunden Englisch unterrichtet.
- Die schriftlichen Lernkontrollen erfolgen in Form von 2 x 2 Klassenarbeiten. Eine dieser Lernkontrollen wird durch eine Sprechprüfung ersetzt.
- Zusätzlich zu den schriftlichen Lernkontrollen werden regelmäßig kurze Grammatik- und Vokabeltests geschrieben, die den Schüler*innen eine Rückmeldung über ihre sprachliche Entwicklung geben. Diese Tests werden benotet und sind Bestandteil der sonstigen Mitarbeit.
- Wie in den übrigen Jahrgängen haben die Schüler*innen einen hohen Sprechanteil in den Unterrichtsstunden. So werden *tandem activities*, *role plays* und andere sprechfördernde Übungen stark berücksichtigt.
- Die Leitungsbewertung setzt sich zu 40% aus Klassenarbeiten und 60% aus sonstigen Leistungen zusammen (Tests, quantitative und qualitative Beiträge zum Unterricht, mündliche Überprüfungen, Mitarbeit in Partner- und Gruppenarbeiten, Präsentationen, u.a.).
- In den Klassenarbeiten wird zusätzlich zum Schreiben mindestens eine weitere Kompetenz überprüft (Hörverstehen, Leseverstehen, Sprachmittlung). Innerhalb des Schuljahres müssen alle Kompetenzen mindestens einmal überprüft worden sein.¹
- Der Fachunterricht Englisch orientiert sich methodisch abwechslungsreich an den zu erwerbenden Kompetenzen (Hör- und Hör-/Sehverstehen, Leseverstehen, Sprechen, Schreiben und Sprachmittlung).

1 Vgl. hierzu Kerncurriculum Englisch, S. 32: Schriftliche Lernkontrollen

2. Skills:

Skills:	Inhalte:
<p>Hör- und Hör-/Sehverstehen Hörtexen und Filmen mit vertrauter Thematik wichtige Informationen entnehmen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Aufforderungen und Dialoge im <i>classroom discourse</i> verstehen • Anweisungen, Mitteilungen, Erklärungen oder Informationen über ihnen vertraute Themen verstehen • einem Gespräch die Hauptinformationen entnehmen (u. a. Thema, Aussagen unterschiedlicher Sprecher) • den Inhalt von längeren Hörtexten, deren Wortschatz und Strukturen bekannt sind, erfassen • einfacheren Hörtexten mit überwiegend bekanntem Wortschatz und geläufigen Strukturen (z.B. Hörspiele, Vorträge, Diskussionen, Lieder) die Hauptinformationen entnehmen • die wesentlichen Handlungselemente von altersgerechten Filmen, Filmsequenzen oder Fernsehmeldungen verstehen und je nach Schwierigkeitsgrad Hauptinformationen erfassen oder, geleitet durch Fragen, auch Detailverständnis nachweisen • Filmsequenzen in Hinblick auf Charaktere und Genres analysieren • Unterschiede zwischen unterschiedlichen Sprachebenen und regionalen Dialekten und ihre Bedeutung erkennen
<p>Leseverstehen kurze, einfache Texte zu vertrauten Themen verstehen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • private und öffentliche Texte verstehen und diesen wichtige Informationen entnehmen • Sachtexte selektiv verstehen und diesen Informationen entnehmen, wenn die Texte mit Hilfen wie Anmerkungen und Leitfragen versehen sind • adaptierte Erzähltexte und Lektüren bezogen auf Thema, Figuren und Handlungsverlauf verstehen und ihnen Informationen entnehmen. <p>Diese Aspekte sind im Zusammenhang mit folgenden Themenbereichen anzugehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Migration und Reisen • Alltagssituationen und schulisches Leben von Teenagern in den USA • kulturelle, regionale und historische Aspekte der USA im Allgemeinen und New Yorks im Speziellen • dramatische Textauszüge • Werbung in Text und Bild • Internettexen (z.B. Blogs, Wiki-Einträge, Rezensionen)

<p>Sprechen an Gesprächen teilnehmen und zusammenhängendes Sprechen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • sich in alltäglichen Situationen verständigen und dabei einfache Wendungen gebrauchen, um Dinge zu erbitten und zu geben, Informationen zu erfragen und zu besprechen, was man als Nächstes tun sollte • ein Gespräch über Erfahrungen und Ereignisse sowie über Themen des Alltags beginnen, fortführen und mit Hilfen des Gesprächspartners aufrechterhalten • in einer Diskussion sagen, was man von einer Sache hält, wenn man direkt angesprochen wird und Kernpunkte bei Bedarf wiederholt werden • persönliche Vorlieben und Abneigungen erklären • in einfacher Form aus dem eigenen Erlebnisbereich berichten und erzählen, über Pläne, Vereinbarungen und Ereignisse informieren (z.B. Reiseberichte, interkulturelle Erfahrungen) • Tätigkeiten, Gewohnheiten und Alltagsbeschäftigungen beschreiben (z.B. Verhältnis zu Werbung, Schulleben, Internetnutzung) • sich zu vertrauten Themen aufgabenbezogen äußern und die eigene Meinung in einfacher Form formulieren • Gegenstände und Bilder beschreiben und vergleichen • audio-/visuelle Vorlagen sprachlich verständlich umsetzen • eine kurze, einfache Präsentation zu einem vertrauten Thema geben und unkomplizierte Nachfragen beantworten
<p>Schreiben kurze beschreibende und berichtende Texte zu Themen des persönlichen Umfelds verfassen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • kurze Notizen und Mitteilungen schreiben (u.a. Online-Nachrichten, E-Mails, Verhaltensregeln in der Schule und auf Reisen) • eine kurze zusammenhängende Beschreibung von Ereignissen, Handlungen, Plänen und persönlichen Erfahrungen erstellen (u.a. Reiseberichte und -pläne) • einen Text über persönliche Anliegen und Interessen schreiben, u. a. sich für etwas bedanken oder entschuldigen (z.B. Kommentare zu Blogeinträgen) • einzelne Inhalte kurzer Texte mit Hilfen wiedergeben • einfache, kreative Texte nach Vorgaben schreiben (Umschreiben und Fortsetzen von fiktiven Texten mit passendem Schreibstil, Werbeanzeigen, Reiseführer, Graphic Novels)
<p>Sprachmittlung mündliche und schriftliche Sprachmittlung</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Inhalte bestimmter, zunehmend komplexer Textformate in der Zielsprache oder auf Deutsch wiedergeben, abhängig vom Ausgangsmaterial (u.a. Durchsagen, Flyer, Internettexpte), meist mit Wechsel der Textformate • Aufgaben zu deutschsprachigen Materialien in der Zielsprache bearbeiten • zwischen Gesprächspartnern sprachmitteln

<p>Erweiterung des Wortschatzes (über alle vier Kompetenzen)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Verwenden und Vertiefen des in den Jahrgängen 5 und 6 erworbenen Wortschatzes • Erwerb und Anwendung neuen Wortschatzes zu den Themenbereichen Freizeitgestaltung, Medien, Reisen, Sport • Vertiefung und Anwendung bereits erlernter Lernstrategien (u.a. <i>wordbanks</i>, <i>useful phrases</i>, <i>mindmaps</i>) • Erwerb und Anwendung textsortenspezifischen Vokabulars (u.a. dramatische Textauszüge, Werbung, Onlinetexte) • Erwerb und Anwendung von Vokabular zur Analyse von Texten (u.a. Charakterisierung, Bildbeschreibung, stilistische Mittel, <i>formal and informal register</i>)
<p>Erwerb von grammatikalischen Strukturen (über alle vier Kompetenzen)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • indirekte Rede in Aussagesätzen, Fragen und Befehlen bzw. Anfragen • <i>gerund</i> in verschiedenen Funktionen • Infinitivstrukturen und ihre Verwendung • Unterschied zwischen <i>gerund</i> und Infinitivstrukturen • <i>non-defining relative clauses</i> • <i>past perfect progressive</i>

3. Lektüre:

Pro Doppeljahrgang soll, wenn möglich, eine Lektüre durchgenommen werden. Mögliche Ganzschriften, die in Klasse 8 gelesen werden können, sind z.B.: *Sherlock Holmes and the Hound of Baskerville* (Klett)

Es bietet sich an, Lektüren vom gleichen Verlag wie das Lehrwerk zu nehmen, da diese im Bezug auf Wortschatz und bereits erlernte grammatikalische Strukturen abgestimmt sind.